

Antrag auf Aufnahme

Persönliche Angaben:

Nachname:	Vorname:
Straße/Nr.:	PLZ/Wohnort:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Geburtsland:
Staatsangehörigkeit:	Konfession: <input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> sonstige:
Einreisedatum (bei nicht deutscher Staatsangehörigkeit):	
Muttersprache:	

Wahl der Fremdsprache: Englisch Französisch

Förderbedarf liegt vor ja nein

Es wurden bereits Förderpläne erstellt. Diese können an folgender Schule angefordert werden:

Informationen zu **chronischen Krankheiten**: _____

Angaben zum bisherigen Schulbesuch

Höchster Abschluss allgemeinbildende Schule

Abschluss: ja Abschluss Förderschule Hauptschulabschluss
 nein Abgang nach Klasse: _____

Name der Schule: _____

Förderschule Gemeinschaftsschule

Sonstige: _____

Besuch einer berufsbildenden Schule

Name der Schule: _____

Schulform: BVJ BGS/BGJ SPFS/HS/GS Berufsschule AV
 BFS Sonstige: _____

Abschluss: ja nein

Von der Schule auszufüllen	
Name: _____	
Folgende Unterlagen sind der Anmeldung beizufügen:	Vorgelegt (Datum und Unterschrift)
<input type="checkbox"/> Kopie eines Ausweisdokuments	
<input type="checkbox"/> Lebenslauf	
<input type="checkbox"/> Letztes Zeugnis allgemeinbildende Schule	
<input type="checkbox"/> Letztes Zeugnis berufliche Schule (falls vorhanden)	
<input type="checkbox"/> Nachweis über Hauptschulabschluss (nur bei Anmeldung für BFS)	
<input type="checkbox"/> abgeschlossener Praktikumsvertrag (nur bei Anmeldung für BFS)	
<input type="checkbox"/> Nachweis über alleiniges Sorgerecht	

Bearbeitungsvermerke:

	AL	erledigt (Sek)
<input type="checkbox"/> Bewerber in Magellan aufnehmen		
<input type="checkbox"/> Zusage schicken		

Informationsblatt

Allgemeines

Neben berufsübergreifenden Kenntnissen und Fertigkeiten vermittelt die zweijährigen Berufsfachschule auch eine berufliche Grundbildung und bereitet vertieft auf eine spätere Berufsausbildung vor.

Sie ist in zwei Fachstufen gegliedert, so dass ein Abschluss auch schon nach dem ersten Jahr möglich ist.

Durch die Dualisierung in der **Fachstufe I** der Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Jahrespraktikums Einblicke in die Berufswelt.

Eingangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss

Unterrichtsfächer

- **Berufsübergreifender Bereich**
 - Religionslehre
 - Deutsch
 - Fremdsprache (Französisch oder Englisch)
 - Mathematik
 - Naturwissenschaftliches Fach (Physik, Chemie oder Biologie), in der Fachstufe II
 - Wirtschafts- und Sozialkunde
 - Sport

- **Berufsbezogener Bereich**
 - Berufliche Kompetenz
 - Fachpraktische Ausbildung

- **Unterstützender Bereich**
 - Lernbegleitung und individuelle Förderung

Praktika

Im Laufe der Fachstufe I absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Jahrespraktikum (ein Tag pro Woche) und bekommen einen ersten Einblick ins Berufsleben. Im Unterricht erlernte Inhalte können in den Betrieben in die Praxis umgesetzt und vertieft werden. Während dieser Zeit lernen die Schülerinnen und Schüler zum einen ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten kennen und treffen zum anderen bereits frühzeitig auf mögliche Arbeitgeber.

Die Schüler(innen) suchen sich selbst einen Praktikumsbetrieb in den folgenden Bereichen:

Gesundheit - Sozialpflege - Sozialpädagogik - Hauswirtschaft

(z. B. Kantine, Großküche, Catering (z. B. Außer-Haus-Verpflegung, Partyservice), Betriebe der Systemgastronomie, Zimmerdienst im Hotel, Krankenpflege, Altenpflege, mobile soziale Dienste, Kindergarten, Kindertagesstätte, Hort, Kinder- und Jugendheim)

Schneiderhandwerk – Friseur

Die Schulleitung entscheidet bei Aufnahme, ob eine Praktikumsstelle anerkannt wird.

Abschlüsse

- **Stufenabschlusszeugnis** bei Beendigung der Berufsfachschule nach der Fachstufe I (nach einem Jahr)
- Übergang in die Fachstufe II bei einem Notendurchschnitt von 3,0 in den schriftlichen Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Berufliche Kompetenz und einem erfolgreich absolvierten Praktikum

In der **Fachstufe II** erwerben die Schülerinnen und Schüler in Vollzeitform vertiefte fachtheoretische Kenntnisse und werden auf die Abschlussprüfung der Berufsfachschule vorbereitet, durch die sie die **Berechtigungen des Mittleren Bildungsabschlusses** erhalten können.

Abschlüsse Fachstufe II

- Staatliche Abschlussprüfung
- **Berufsfachschulabschluss nach der Fachstufe II**
- Damit verbunden die Berechtigungen des **Mittleren Bildungsabschlusses**

Möglichkeiten nach dem Abschluss

- Berufsausbildung
- Fachoberschule (alle Fachbereiche und Fachrichtungen)
- Eintritt in die Einführungsphase des Beruflichen Oberstufengymnasiums (ab einem bestimmten Notendurchschnitt)

Anmeldeunterlagen

Letztes Zeugnis (Kopie) der allgemeinbildenden Schule

Falls vorhanden, letztes Zeugnis einer beruflichen Schule

Ausweiskopie

Lebenslauf (lückenlos bis zum Anmeldedatum)

Da eine persönliche Anmeldung derzeit nicht möglich ist, bitten wir Sie, die Unterlagen eingescannt oder als Foto per Email oder per Post an die Schule zu schicken. Es genügen Kopien der Zeugnisse (Nachweis des Hauptschulabschlusses). Das Originalzeugnis muss dem Klassenlehrer am 1. Schultag vorgezeigt werden. Aufnahmeanträge finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt "Schulformen".